

Luag nit verby

Melodie: Alfred Frei
Satz: Urs Grazioli/Mattias Müller
Text: Jos. Reinhart

1. E Vo - gel flüht an'z Fen - schter und luäht di truu - rig a s'isch
2. As böp - per - let a d'Tü - re, as Kind stoht vor em Huus und
3. Und wo dä gosch im Lä - ba, trifftsch sött - gi Men-scha a und

5

wiän - er chönn ti re - de, was möcht är öp - pa ha?
was äs möch-ti sä - ga, luagt zu den Au gen us. Ver - stosch diä
luagsch na du in d'Au - ga, wirsch öp - pis z'lä-sa ha.

10

Sproch? Luäg nit ver - by! Es wird — diär warm und — wohl — där - bi.